



## Sternsingeraktion 2020 in Erding eröffnet

### Beitrag

„Beginnt eine neue Epoche des Christentums“, ermutigte Kardinal Reinhard Marx die rund 550 als Königinnen und Könige verkleideten Kinder und Jugendlichen, mit denen er am Montag, 30. Dezember, in Erding die diözesane Aktion Dreikönigssingen 2020 eröffnete. „Seid keine müden und eingeschlafenen Christen, die von vergangener Größe träumen, sondern Christen, die sich im Jetzt freuen“, rief der Erzbischof von München und Freising die jungen Menschen bei dem Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes auf. Wie die Heiligen Drei Könige, die biblischen Weisen auf dem Weg zur Krippe, sollten sie dabei einem Stern, einer Sehnsucht folgen, „der Sehnsucht, dass da jemand ist, der uns die ganze Wirklichkeit eröffnet, der uns den Weg weist“, und sich selbst fragen, welcher Stern sie im Leben leite, welches Ziel sie erreichen wollten.

Beim Sternsingen gehe es um mehr, als nur Spenden zu sammeln: „Ihr bringt den Menschen die Botschaft, dass sie nicht mehr allein sind, denn der Stern mit dem Namen Jesus ist aufgegangen und wird nicht mehr untergehen, in ihm ist Gott uns nah“, erinnerte der Kardinal die Mädchen und Buben. „Ihr bringt als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, weil ihr selbst gesegnet seid“, ergänzte der Erzbischof. Die Kinder und Jugendlichen sollten den Segen, den sie in der Taufe und in der Erstkommunion empfangen hätten, nicht vergessen. „Der Segen Gottes ist mehr als die Buchstaben, die ihr an die Türen schreibt, er hat durch das Kind in der Krippe ein Gesicht bekommen, er ist eine Begegnung, eine Umarmung, Jesus ist in unserer Mitte“, so Kardinal Marx. Es sei Aufgabe der Sternsinger, den Menschen davon zu erzählen. Der Kardinal dankte den Kindern und Jugendlichen sowie den Erwachsenen, die sie beim Sternsingen begleiten, für diesen Dienst.

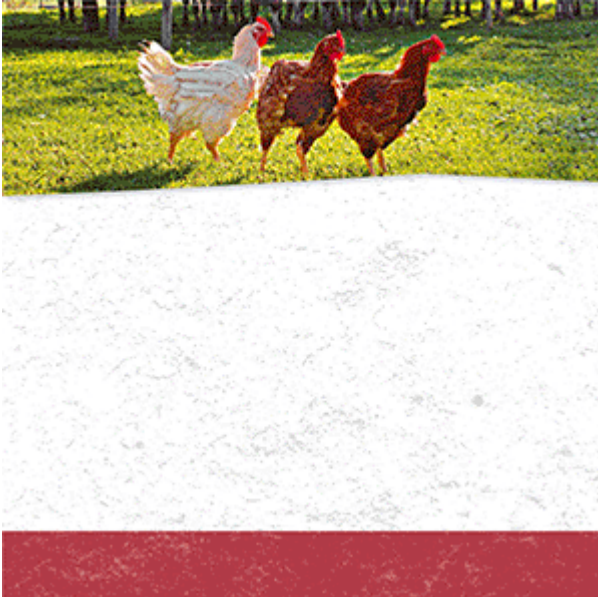
Im Erzbistum München und Freising sind jedes Jahr mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs. Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar gehen sie von Haus zu Haus, singen, sammeln Spenden und schreiben den Segen „20 C+M+B 20“ an die Haustüren, der für „Christus mansionem benedicat“, Christus segne dieses Haus, steht. 2020 steht die Sternsingeraktion unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden im Libanon und weltweit!“.

Die Aktion Dreikönigssingen ist seit 1959 die deutschlandweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Träger sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Bei der zurückliegenden Aktion zum Jahresbeginn 2019 sammelten die

Sternsinger in 654 Gruppen im Erzbistum mehr als 2,9 Millionen Euro, bundesweit waren es rund 50,2 Millionen Euro. Mit den Geldern fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Pastoral, Bildung, Gesundheit, Ernährung, soziale Integration und Rehabilitation sowie Nothilfe.

**Bericht:** Erzbischöfliches Ordinariat

**Foto:** Rainer Nitzsche – Sternsinger 2019 am Samerberg



### **Kategorie**

1. Kirche

### **Schlagworte**

1. Dreikönigstag
2. Erding
3. Erzdiözese München und Freising
4. München-Oberbayern